

Antrag der Fraktion Die Linke. vom 8. März 2010 betr. Überprüfung der Zusammenarbeit der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit dem Unternehmen Maximail



DIE LINKE.
Darmstadt
Stadtverordnetenfraktion

08.03.2010

Antrag

Überprüfung der Zusammenarbeit der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit dem Unternehmen Maximail

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu überprüfen, ob eine weitere Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Maximail unter der derzeitigen Geschäftsführung opportun ist.

Begründung:

Da die zum Medienhaus Südhessen gehörende Firma Maximail Postzustellung GmbH & Co. KG vor kurzem Insolvenz erklärt hat und dies aus unserer Sicht schon seit längerem geplant war, sehen wir den Briefversand der Wissenschaftsstadt Darmstadt durch die Firma Maximail als problematisch an. Es ist zu befürchten, dass durch den Insolvenzantrag dieser Teilfirma von Maximail wieder einmal die Einführung von Dumpinglöhnen ermöglicht und bestehende Tarifverträge umgangen werden sollen. Nebenbei möchte sich die Geschäftsführung auf diesem Weg auch des gewählten Betriebsrates entledigen

Bereits das gewählte Geschäftsmodell lässt auf ein eher fragwürdiges Verhältnis der Eigentümer zu ihrer sozialen Verantwortung schließen. Dieselben Eigentümer haben schon beim beabsichtigten Umgang mit den Beschäftigten des Druckhauses Südhessen bewiesen, was ihnen die Sozialpflichtigkeit von Eigentum wert ist.

Karl-Heinz Böck
Fraktionsvorsitzender

Verena Hoppe
Stadtverordnete